

Stärken des interdisziplinären Austauschs

Lelgemann, Friederike; Gotowik, Jennifer

Mach-2 Team 3, ACH, UKM

Hintergrund

Auf der Allgemeinchirurgie besteht der Wunsch, die interprofessionelle **Zusammenarbeit nachhaltig zu stärken**, da Optimierungspotenzial in der Kommunikation zwischen den Berufsgruppen sowie im Teamgefühl erkannt wurde – bisher gab es wenig Raum für einen regelmäßigen fachlichen oder persönlichen Austausch, was die Zusammenarbeit und die Arbeitszufriedenheit beeinträchtigen kann.

Intervention / Methode

Verschiedene Maßnahmen sollen sowohl den fachlichen als auch den persönlichen Austausch stärken und das Team nachhaltig besser zusammen bringen.

Etablierung einer interprofessionellen Feedbackrunde

Ziel ist ein regelmäßiger, strukturierter Austausch zwischen Pflege, Ärzt:innen und weiteren Berufsgruppen. Die patientenbezogene Runde soll **Kommunikationslücken im Stationsalltag vermeiden** und die **Zusammenarbeit stärken**

Einführung eines „Waffeltags“

Im **interdisziplinären Team** wurden verschiedene Maßnahmen vorgeschlagen, die den persönlichen Austausch stärken sollen. Das Team entschied sich für das Format „Waffeltag“, der in regelmäßigen Abständen statt findet und personell durch **rotierende Teams** durchgeführt wird. Er **stärkt das Teamgefühl**, bietet Raum für **informellen Austausch** und kurze **Impulsvorträge** zu pflegerischen sowie medizinischen Inhalten.

Fazit und Ausblick

Durch die Umsetzung verschiedener Maßnahmen konnten sowohl die fachliche Zusammenarbeit als auch das zwischenmenschliche Miteinander im Stationsalltag deutlich gestärkt werden.

Als nächsten Schritt planen wir die Einführung einer gegenseitigen Hospitationsmöglichkeit für Ärzt:innen und Pflegekräfte, um ein besseres Verständnis für die jeweiligen Arbeitsabläufe und Herausforderungen zu fördern.

Literatur

SE 9 (Interdisciplinary Relationships): Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit und Kommunikation.
EP 3 (Patient Outcomes): Indirekter Einfluss durch verbesserte Teamarbeit und Kommunikation auf die Versorgungsqualität.
EP 6 (Shared Governance/Staff Involvement): Aktive Beteiligung der Mitarbeitenden bei der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen

Ergebnisse

Durch wie verschiedenen Maßnahmen konnten wir eine große **Verbesserung im Teamgefühl**, der **Kommunikation** miteinander und der **Motivation** an der Zusammenarbeit feststellen.

Das Format der regelmäßigen interprofessionellen Feedbackrunden stärkt die Kommunikation in der Patient:innenversorgung. Der kreative „Waffeltag“ verbindet informellen Austausch, Kurzvorträge und Wunschthemen zur Förderung von Teamgeist und Zusammenarbeit.

So entstehen gemeinsam mit allen Berufsgruppen verschiedene Plattformen zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Stationsalltags.

Auswirkungen

- **Verbesserung des Miteinanders**
- **Verstärkte Motivation**
- **Hand in Hand für den/die Patient:in**



Foto vom Waffeltag am 14.02.25